

Unterstunden wider Willen

Beitrag von „Morse“ vom 23. Januar 2019 16:56

Ich bin kein Jurist aber halte die Chancen den freien Tag zu erstreiten für äußerst gering. Die SL wird sicher darlegen können warum ausgerechnet diese Kollegin leider unbedingt in diesen sauren Apfel beißen muss.

Bevor ein Rechtsbeistand gesucht wird, würde ich zuerst mit dem Personalrat sprechen (dieser ist im Beitrag nicht erwähnt).

Wg. den Unterstunden: man kann darauf pochen, aber das bedeutet evt. nicht nur keinen freien Tag mehr, sondern evt. auch eine Abordnung sonstwohin. Dessen sollte man sich bewusst sein.